

PRESSEMITTEILUNG

TK Elevator installiert Aufzug-Systeme an der Formel-1-Rennstrecke in Italien: Die Geschichte des Rennfahrens und die Zukunft der Mobilität kommen am Autodrom von Imola zusammen

- Zwei maßgeschneiderte Lösungen gehen zum 1000 Miglia Rennen und pünktlich zum 70. Geburtstag der Strecke in Betrieb
- TK Elevator hat eigens für die Aufzüge „Limited Edition“-Bedienelemente und Ferrari-rote Glaswände entworfen
- Mobilitätslösungen sind Teil eines breit angelegten Modernisierungs- und Redesign-Projekts für das Autodrom – mit einem besonderen Schwerpunkt auf ein nachhaltiges Eventmanagement

Düsseldorf, 06. Juni 2023 – Beim [1000-Miglia-Rennen](#) fahren antike Fahrzeuge über die historische Formel-1-Rennstrecke von Imola. Zeitgleich werden zwei maßgeschneiderte Aufzüge eingeweiht, die TK Elevator in Zusammenarbeit mit dem Sirimed-Studio hergestellt hat. Die Aufzüge wurden exklusiv für das internationale Enzo und Dino Ferrari Autodrom angefertigt, das seit 2020 wieder die Formel 1 ausrichtet und dieses Jahr seinen 70. Geburtstag feiert.

„Wir freuen uns, dass unsere neuen Aufzüge an der Rennstrecke von Imola anlässlich des 1000-Miglia-Rennens eingeweiht werden können“, sagt Omar Riva, General Manager von TK Elevator in Italien. „Es ist ein doppelt besonderes Ereignis, sowohl für die Fans als auch für die Region Emilia-Romagna. Es ist ein – wenn auch kleines – Signal für einen Neustart nach den letzten Wochen, in denen die Menschen in der Region mit dramatischen Wetterbedingungen konfrontiert waren.“

Die beiden Aufzüge werden am 13. Juni für den Publikumsverkehr freigegeben, wenn das historische Rennen durch die Stadt Imola und das Autodrom stattfindet. TK Elevator hat beide nach individuellen Vorgaben gefertigt. Sie unterstützen den Ansatz, die Rennstrecke und ihre Infrastruktur sowohl insgesamt nachhaltiger zu machen als auch den Zugang zu ihnen zu erleichtern. Die Aufzüge führen zum ebenfalls neuen Fußweg über die Boxengasse und ermöglichen den (VIP-)Gästen und Journalisten einen leichten und komfortablen Wechsel zwischen Presse- und Rennbereich, ohne die Paddock-Zone überqueren zu müssen.

Die Aufzugwände sind in Ferrari-rotem Glas gehalten, die Aufzüge haben eine Gesamtkapazität von drei Tonnen und die Anzeigenpanels sind speziell designte „TKE for Imola“-Installationen. Dadurch gewährleisten die einzigartigen Lösungen einen sicheren vertikalen Zugang zu den Tribünen sowie ein optimales Management der Besucherströme. Die beiden Aufzüge fassen bis zu 52 Passagiere und haben eine Höchstgeschwindigkeit von 1m/s. Zudem verfügen beide jeweils über ein Zehn-Zoll-TFT-Multimediadisplay für Anzeigen in der Kabine.

„Wir sind stolz auf unseren Beitrag zum Redesign des legendären Autodroms, das die Geschichte des Rennsports in Italien repräsentiert und weiterhin ein prestigeträchtiger und moderner Veranstaltungsort ist, an dem Veranstaltungen wie die Formel 1 und das 1000-Miglia-Rennen stattfinden. Unsere innovativen Mobilitätslösungen sorgen für bessere Zugangsmöglichkeiten und damit auch für mehr Inklusion bei großen Sportveranstaltungen. In Anbetracht der Tatsache, dass Schätzungen zufolge bis 2035 ganze 70 Prozent mehr

Zuschauer körperlich beeinträchtigt sein werden*, gewinnt Barrierefreiheit immer stärker an Bedeutung, genauso wie maximaler Komfort fürs Publikum“, erklärt Omar Riva.

*Istat Zahlen für Italien - Rapporto „Conoscere la disabilità“, (Report „Behinderungen kennenlernen“), 2019

PRESSEBILDER

stehen [hier](#) zum Download bereit (Credit: TK Elevator).

PRESSEKONTAKT

TK Elevator GmbH

press@tkelevator.com

www.tkelevator.com

ÜBER UNS

TK Elevator

Mit Kunden in über 100 Ländern, die von mehr als 50.000 Mitarbeitern betreut werden, erzielt TK Elevator im Geschäftsjahr 2021/2022 einen Umsatz von 8.5 Milliarden Euro. Mit unserem umfangreichen Netzwerk von rund 1.000 Standorten gewährleisten wir weltweit ein hohes Maß an Kundenservice. TK Elevator hat sich in den vergangenen Jahrzehnten als eines der weltweit führenden Aufzugsunternehmen etabliert und ist nach der Trennung vom thyssenkrupp Konzern im August 2020 unabhängig geworden. Wichtigster Geschäftsbereich des Unternehmens ist das Servicegeschäft, das von rund 25.000 Servicetechnikern betrieben wird. Das Produktportfolio reicht von standardisierten Aufzügen für niedrige Wohngebäude bis hin zu hochindividuellen Lösungen für Wolkenkratzer. Darüber hinaus umfasst es Fahrtreppen, Fahrsteige, Fluggastbrücken sowie Treppen- und Plattformlifte. Integrierte Cloud-basierte Lösungen wie die MAX-Plattform bieten verbesserte Dienstleistungen. Mit diesen digitalen Angeboten sind der urbanen Mobilität keine Grenzen mehr gesetzt. TKE - move beyond.